



Blick

16.09.2010

Auflage/ Seite

218303 / 1

Ausgaben

300 / J.

Seite 1 / 1

9049

8225143

EVD / PD / UVEK / EFD / EDI / EJPD

Völlig verrückt! Maurer will 10 Milliarden

Jetzt verlangt Verteidigungsminister Ueli Maurer 10 Milliarden Franken für Kriegsgewehre und verwirrt damit Freund und Feind.

Wie seine Armee aus-
schauen soll, weiss er
noch nicht, wie viel
man investieren muss schon: 10
Milliarden Franken. Diese Zahl
nannte Verteidigungsminister
Ueli Maurer gestern im Natio-
nalrat: «Wir haben keine Flug-
abwehr mehr, keine Panzerab-
wehr, keine Übermittlungs- und
Führungssysteme», jammerte
er. **«Wir haben überall Nachhol-
bedarf.»** Die Schweiz müsse für
die Sicherheit wieder mehr aus-
geben, findet Maurer, und das
nur wenige Wochen nach-
dem die Kampfjet-
beschaffung wegen
fehlender Finan-
zen auf Eis gelegt
werden musste.

10 Milliarden für Flug- und
Panzerabwehr und Übermitt-
lungssysteme? Da kommen
selbst die Parteikollegen nicht
mehr mit. **«Bevor wir über Inves-
titionen sprechen, will ich wis-
sen, wo die Prioritäten sind»,
sagt SVP-Nationalrat Thomas
Hurter.** Einfach eine neue Zahl
zu nennen, stiftet bloss noch
mehr Verwirrung.

Armeegegner Jo Lang (Grüne)
fragt sich: «Wofür will er denn all
das kaufen?» Ein Krieg sei gemäss
Szenarien des Verteidigungsde-
partements un-
wahrscheinlich.
Bis diese Ge-
räte zum Ein-
satz kämen,
seien die
längst ver-
altet.